

6-Punkt-Stern

Englisch: 6-Point Star

KAMERA/BEGRIFFE

Optischer Stern-Effektfilter (Cross Screen), der helle Punktlichtquellen in einen sechsstrahligen Sternenflare verwandelt.

Überblick Der 6-Point Star (deutsch: Sechspunkt-Stern, auch „Cross Screen 6x“) ist kein Beleuchtungs- oder Grip-Gerät, sondern ein optischer Effektfilter, der vor dem Objektiv eingesetzt wird. Er verwandelt helle Punktlichtquellen und spiegelnde Glanzlichter im Bild in einen sternförmigen Lichtflare mit sechs Strahlen, die symmetrisch von der Lichtquelle ausgehen. Der Effekt entsteht durch ein feines Liniengitter, das in die Oberfläche des Klarglasfilters eingraviert ist. An diesen Linien wird das Licht gebeugt und in Strahlen aufgefächert. Beim 6-Point-Muster kreuzen sich drei Liniensätze so, dass pro Lichtpunkt sechs Strahlen sichtbar werden. Der Effekt ist am stärksten, wenn harte Punktlichter vor einem dunklen Hintergrund stehen (z. B. Straßenlampen bei Nacht, Kerzen, Reflexe auf Glas oder Chrom). Technische Merkmale Die Stärke des Sterneffekts wird über die Gitterweite (Grid Spacing) in Millimetern gesteuert: Je kleiner der Abstand zwischen den Linien, desto mehr Linien liegen auf der Filterfläche und desto heller und ausgeprägter fallen die Strahlen aus. Tiffen bietet die 6-Point-Variante in mehreren Gitterweiten an (u. a. 1 mm, 2 mm, 3 mm und 4 mm). Eigenschaft Angabe Filtertyp Stern-/Cross-Screen-Effektfilter (Glas) Anzahl Strahlen 6 pro Punktlichtquelle Wirkprinzip Lichtbeugung an eingraviertem Liniengitter Gitterweite (Tiffen) z. B. 1 / 2 / 3 / 4 mm – kleiner = hellerer Stern Bauformen Cine-Rechteckfilter (z. B. 4×5,65", 5,65×5,65") sowie runde Einschraubfilter Ausrichtung drehbar; Strahlen rotieren mit dem Filter, Symmetrie bleibt erhalten Einsatz am Set Der 6-Point Star wird gezielt für stilisierte, „glamouröse“ oder atmosphärische Looks eingesetzt – etwa bei nächtlichen Stadtaufnahmen, Lichterketten, Musikvideos, Schmuck- und Produktshots oder Autoreflexen. Da der Filter drehbar ist, lässt sich die Richtung der Strahlen frei ausrichten; die Sechszähligkeit (Symmetrie) bleibt dabei immer erhalten. Solche Effektfilter sind von mehreren Herstellern erhältlich, darunter Tiffen, Hoya (Cross Screen / Star 6), Heliopan (Cross Screen 6x), Tide Optics (CineStar) sowie K&F Concept und Neewer. Da der Sterneffekt rein optisch und nicht reversibel im Material entsteht, sollte er bewusst dosiert werden – starke Gitterdichten können das Bild schnell überzeichnen.